

Presse-Club unterstützt Projekte für Kinder in Baden-Baden

Neujahrsempfang mit Spendenübergabe / Weltweite Situation der Presse- und Meinungsfreiheit dargestellt

Baden-Baden (fasa) – Beim Neujahrsempfang des Presse-Clubs Baden-Baden im Café Kunsthalle konnte der Vorsitzende Roland Seiter viele Mitglieder und Interessierte in gemütlicher Atmosphäre begrüßen und gleich drei Spendenschecks an verschiedene Projekte überreichen.

Zu Beginn des neuen Jahres hatte der Presse-Club wieder zu einem Austausch in lockerer Runde eingeladen. In seiner Begrüßung erweiterte Roland Seiter die guten Wünsche an die Anwesenden hin zum Blick auf die weltweite Situation der Presse- und Meinungsfreiheit. Er erinnerte eindringlich daran, wie viele Journalisten weltweit getötet wurden oder sich in Haft befinden. Deniz Yücel nannte er stellvertretend für alle, die aufgrund ihrer Arbeit in freien Medien weltweit verfolgt werden. Der Presseclub sei hier auch aktiv tätig.

In der Tat unterstützt der Presse-Club Baden-Baden den ukrainischen Reporter Sergej Bobrovnikov. Dieser erhält auch zur Unterstützung seiner



Mit Spendenschecks werden beim Neujahrsempfang des Baden-Badener Presse-Clubs die Arbeiterwohlfahrt und der Caritasverband bedacht.

Foto: Sauter-Servaes

Arbeit den Inhalt des schon legendären Spendenschweins, das am Abend die Runde machte.

Von der großen Welt lenkte Roland Seiter den Blick zurück auf Deutschland und die Stadt Baden-Baden. Er wünsche

sich nicht nur endlich die Bildung einer neuen Regierung, so Seiter bei heiterer Reaktion der Zuhörer, sondern auch

weitere Fortschritte bei der Integration und Bildung der nach Deutschland geflüchteten und nun hier lebenden Menschen, „deren Beitrag wir für unsere Wirtschaft und Gesellschaft dringend bräuchten“. Dieses Ziel wird vom Presse-Club durch die Förderung konkreter Projekte aktiv unterstützt. So konnten dreimal 1000-Euro-Schecks an die AWO und den Caritasverband Baden-Baden vergeben werden.

AWO-Vorsitzender Joachim Knöpfel konnte sich gleich zweimal freuen. Ein Scheck geht an die Schultütenaktion, bei der bedürftigen Kindern zum Schuljahresbeginn die für den Unterricht notwendigen Utensilien bereitgestellt werden. Diese Ausgaben überstiegen regelmäßig die dafür staatlich vorgesehenen Geldbeträge. Ein weiterer Scheck geht an das Ferienprojekt, an dem dadurch auch Kinder von Geflüchteten teilnehmen konnten. Der Verantwortliche für das AWO-Ferienprogramm, Alexander Wiener, freute sich stellvertretend für alle Beteilig-

ten. Der dritte Scheck geht an das Caritas-Projekt „Die Welt in einem Haus“, bei dem im Stadtteilzentrum Briegelacker die interkulturelle Kompetenz der Kinder geschult wird und damit die Saat für ein friedliches Zusammenleben im Stadtteil gesät wird. Die Projektverantwortliche Franziska Schmude freute sich gemeinsam mit Fachbereichsleiter Frank Herzberger über die Spende. Sie hatten auch einige der Kinder aus dem Projekt mitgebracht. Stolz nahmen sie den Scheck entgegen und stärkten sich danach freudig am leckeren Nachtisch. Auch Caritas-Vorstand Jochen Gebele freute sich mit seinen Leuten. Bürgermeister Roland Kaiser und Landtagsabgeordneter Thomas Hentschel (Bündnis 90/Grüne) sahen die Erfolge der Projekte mit Freude.

In den Gesprächsrunden danach folgten die Gäste dem Vorbild des Presse-Club-Vorsitzenden und diskutierten bei Wein aus Baden-Baden die anstehenden Themen der Welt und der Stadt.